

# Pressemitteilung

Nr.: 509/2020

Potsdam, 14. Oktober 2020

## Afrikanische Schweinepest: vier weitere positive Fälle bestätigt

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

Das Nationale Referenzlabor – das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) – hat heute bei vier weiteren Wildschweinen den amtlichen Verdacht auf Afrikanische Schweinepest (ASP) bestätigt. Es handelt sich bei allen Funden um Fallwild, das in den bestehenden Kerngebieten gefunden wurde: eines bei Bleyen (Landkreis Märkisch Oderland), zwei bei Neuzelle (Landkreis Oder-Spree) und eines bei Sembten (Landkreis Spree-Neiße). Damit gibt es jetzt insgesamt 69 bestätigte ASP-Fälle beim Schwarzwild im Land Brandenburg:

Fundort	Anzahl bestätigte ASP-Fälle bei Wildschweinen (Stand: 14. Oktober 2020)
Landkreis Spree-Neiße	13
Landkreis Oder-Spree	53
Landkreis Märkisch-Oderland	3
<b>Land Brandenburg gesamt</b>	<b>69</b>

Der erste ASP-Ausbruch beim Schwarzwild ist im Land Brandenburg am 10. September 2020 amtlich festgestellt worden.